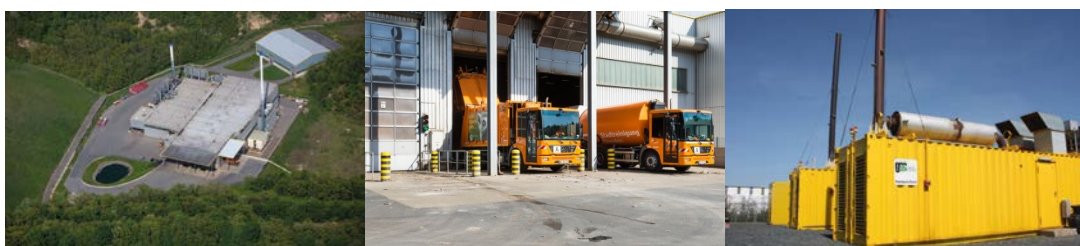


Pressemitteilung

Steckt in unserem Müll noch Energie? Lassen Sie sich von unvermuteten Schätzen im Abfall überraschen!

Tag der offenen Tür auf dem Hammerweg 23 am 25.04.2015 von 12 – 16 Uhr



*links: Biologisch-Mechanische Abfallaufbereitungsanlage Dresden; Mitte: Anlieferungsbereich für den Restabfälle bei der BMA
Bildquelle: Stadtreinigung Dresden GmbH; rechts: Deponiegasblockkraftwerke auf der ehemaligen Hausmülldeponie*

Entdecken Sie die ungeahnten Quellen erneuerbarer Energien! Die Stadtreinigung Dresden GmbH öffnet diesen Samstag, den 25.04.2015 von 12.00 bis 16.00 Uhr auf dem Hammerweg 23, 01127 Dresden zum einen die Türen der Biologisch-Mechanischen Aufbereitungsanlage (BMA), wo der gesamte Restabfall aus allen Haushalten der Stadt Dresden sowie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall verwertet wird und zum anderen die Türen der Blockgaskraftwerke, die aus Deponiegas der ehemaligen Hausmülldeponie Strom und Wärme erzeugen. Kein anderer Ort zeigt die Vergangenheit und Zukunft der Abfallwirtschaft auf so engem Raum, wie das Areal am Hammerweg!

Alle Infos zum Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 25.04.2015 werden stündlich Führungen im Wechsel in der BMA sowie auf der ehemaligen Deponie zu den Blockkraftwerken stattfinden. Immer zur vollen Stunde (12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr) finden die BMA-Führungen statt – zur halben Stunde die Deponie-Führungen (12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr).

Die SRD hält darüber hinaus wieder einige Überraschungen für die Besucher bereit, u.a. Probesitzen im Müllauto inklusive Technikvorführung und ein Mülltrennwurfspiel für Groß und Klein. Auch die HTW wird mit einem Stand zum Thema „Elektromobilität“ vor Ort sein.

Wichtige Besucherhinweise:

Bitte nutzen Sie den Eingang rechts neben dem Wertstoffhof Hammerweg 23. Unsere Kollegen werden Sie dort empfangen. Leider können Sie nicht mit dem Auto zur Anlage fahren. Parken Sie daher bitte vor dem Wertstoffhof auf den öffentlich gekennzeichneten Parkflächen. Für Personen, die nicht gut zu Fuß sind, haben wir einen kleinen Shuttle-Service zur Anlage eingerichtet.

Kontakt:

Susanne Schwarz, Leiterin Marketing/Kommunikation (Stadtreinigung Dresden GmbH)
T: 0351/4455-140, F: 0351/4455-29140, E-Mail: susanne.schwarz@srdresden.de

Restabfälle werden nutzbar gemacht

Die BMA Dresden war 2001 die erste in Deutschland gebaute Anlage, in der alle Restabfälle verwertet werden. Mit der Errichtung der BMA endete in Dresden die Deponierung unbehandelter Abfälle als finale Entsorgung, schon vier Jahre bevor der Gesetzgeber die Ablagerung dieser Abfälle im Jahr 2005 deutschlandweit verbot.

Betrieben wird die Anlage durch die Dresdner Abfallverwertungsgesellschaft mbH (DAVG), eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadtreinigung Dresden GmbH.

Mit einer Kapazität von 105.000 t/Jahr werden in der BMA Dresden der gesamte Restabfall aus allen Haushalten der Stadt Dresden und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle zu Trockenstabilat als Ersatzbrennstoff aufbereitet. Bei einem Jahresdurchsatz von 85.000 t entstehen rund 50.000 t Trockenstabilat mit einem Energiegehalt von 12.500 kJ/kg. Sie ersetzen in Kraftwerken rund 75.000t Braunkohle und liefern 41,5 kWh Elektroenergie. Damit können 16.500 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Deponiegasverwertung - ein Beitrag der SRD zum Klimaschutz

Die Stadtreinigung Dresden GmbH betreibt auf der ehemaligen Hausmülldeponie Radeburger Straße eine Gasverwertungsanlage mit 24 Gasbrunnen, 4 Regelstationen, 1 Absaugstation und 2 Blockkraftwerken. Sie verwertet jährlich ca. 4 Mio. m³ Deponiegas. Die Deponie wurde von 1986 bis 2000 als Hausmülldeponie betrieben. Dresden war 2000 die erste deutsche Stadt, die das Deponieren unbehandelter organischer Restabfälle aus Haushalten als finale Entsorgung einstellte.

Seitdem befindet sich die Deponie in der Stilllegungsphase, in der die SRD die Nachsorgemaßnahmen durchführt. 1997 wurde das erste Blockkraftwerk (BKW) mit einer Leistung von 626 kWel errichtet. Ein zweites BKW mit gleicher Leistung ging 1998 ans Netz. Mit zunehmendem Alter der Deponie nimmt die Gasproduktion ab. Die beiden Anlagen zusammen erzeugen pro Jahr etwa 5 Mio. kWh (jährlicher Energiebedarf von ca. 2000 Haushalten). Die Elektroenergie unserer Blockgaskraftwerke wird nahezu vollständig in das Dresdner Mittelspannungsnetz eingespeist. Der Eigenverbrauch der Anlage beträgt nur ca. 3%.

Wir freuen uns über jeden Besucher. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den unvermuteten Schätzen im Abfall überraschen!

Dieser Tag der offenen Tür findet im Rahmen des Tags der Erneuerbaren Energien 2015 statt. Alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der offiziellen Website www.energietag.de.

Kontakt:

Susanne Schwarz, Leiterin Marketing/Kommunikation (Stadtreinigung Dresden GmbH)
T: 0351/4455-140, F: 0351/4455-29140, E-Mail: susanne.schwarz@srdresden.de